

Von Breitenberg nach Garham: Feuerwehrlern holen zum 31. Mal das Friedenslicht



Die Garhamer Delegation in Breitenberg: Ehrenkommandant Franz Eder (v.l.), Kreisbrandrat Josef Ascher, Feuerwehrvorstand Simon Seider, Landrat Raimund Kneidinger, Johanna Feilmeier, Christa Schmid, Altlandrat Franz Meyer, stv. Landrat Hans Koller und Bürgermeister Josef Kufner. – Foto: Franz X. Eder
Garham

Zum 31. Mal machte sich eine sechsköpfige Delegation der Feuerwehr Garham (Landkreis Passau) mit Altlandrat Franz Meyer und Bürgermeister Josef Kufner am Heiligen Abend auf nach Breitenberg, um das Friedenslicht abzuholen.

Dort hatten oberösterreichische Feuerwehrlern es der Landkreis-Feuerwehrfamilie bei einer Andacht in der Pfarrkirche St. Raymund übergeben. Geleitet wurde die Garhamer Abordnung von Ehrenkommandant Franz Eder.

Per Flugzeug nach Wien

Das diesjährige Friedenslicht war bereits 2023 von der zwölfjährigen Pillar Jarayseh in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und per Flugzeug nach Wien gebracht worden. Aufgrund der aktuellen Lage im Nahen Osten wurde heuer erstmals das Licht des Vorjahres verteilt. Die kleine Flamme ist von Christkindl, der Partnerstadt Bethlehems im oberösterreichischen Steyr, aus um die Welt gegangen. Die österreichischen Pfadfinder haben es dort ein Jahr lang gehütet.

Keine Angst, kein Streit

Ehrenkommandant Franz Eder erzählt: „Bei der Friedenslichtübergabe an das neunjährige Friedenslichtkind Matthias Secklehner hat Matthias gesagt: Frieden bedeutet für mich, dass es keine Angst und keinen Streit gibt, und wir uns gegenseitig helfen und gut miteinander auskommen.“ Weiter zitierte er: „Es mag utopisch sein, aber eigentlich müsste das Friedenslicht aus Christkindl in Steyr in diesem Jahr den umgekehrten Weg nehmen und zurückgebracht werden ins Heilige Land. Als winziges Hoffnungszeichen inmitten von Hass, Krieg und Leid.“

Frieden, Freundschaft und Menschlichkeit

Das Friedenslicht als „Symbol für Frieden, Freundschaft und Menschlichkeit“ – das waren die Kernaussagen von Pfarrer Joseph Peedikaparambil und Bürgermeister Josef Kufner bei der diesjährigen Friedenslichtübergabe. Der Bürgermeister dankte den Mitbürgern für das gute Miteinander das Jahr über und wünschte ihnen Ruhe und Besinnung an den Weihnachtsfeiertagen und für das neue Jahre alles Gute, Glück und Gesundheit.

Böllerschützen pflegen Brauch

Die kleine Feier wurde von der Garhamer Blaskapelle unter Leitung von Josef Kufner musikalisch gestaltet. Pfarrer Joseph

sprach ein Gebet und segnete das Friedenslicht. Die Garhamer Böllerschützen haben den Brauch des Christkindlanschießens gepflegt und hießen das Christkindl lautstark willkommen. Das Kommando hatte Armin Schuster.

ine große „Garhamer Friedenslichtgemeinde“ war ins Gerätehauses gekommen, um sich das Licht mit nach Hause zu nehmen. Anschließend wurde das Friedenslicht zur Kindermette in die Pfarrkirche Sankt Nikolaus gebracht.

– fe

Quelle: pnp.de –Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 28.12.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)